

Im Namen Allahs des Erbarmungsvollen des Barmherzigen

Trump! Dir und deinem Anhängsel Netanjahu sei gesagt: Ihr seid geblendet!

﴿وَعَرَّكُمْ بِاللَّهِ الْعُرُورُ﴾

Und getäuscht hat euch hinsichtlich Allahs der Täuscher. (57:14)

Vergessen habt ihr das Schicksal euresgleichen - der Römer und Perser und der Vorfahren eurer erbärmlichen Zionisten!

Nach wie vor wiederholt Trump seine Aussagen, dass er den Gazastreifen kaufen wolle und dieser in sein Eigentum übergehen solle...

﴿كَبُرَتْ كَلِمَةً تَخْرُجُ مِنْ أَفْوَاهِهِمْ إِنَّ يَقُولُونَ إِلَّا كَذِبًا﴾

Ein ungeheuerliches Wort, das aus ihren Mündern kommt. Wahrlich, sie reden nichts als Lüge. (18:5)

Heute bekräftigte US-Präsident Trump seinen Plan, den Gazastreifen unter US-Kontrolle zu stellen und die Palästinenser daraus zu vertreiben. Er erklärte, er wolle den Gazastreifen kaufen und besitzen. In einer weiteren Erklärung am Sonntagabend an Bord der Air Force One auf dem Weg nach New Orleans zum Super Bowl bekräftigte Trump seinen Plan, den Gazastreifen zu übernehmen... (BBC 10.02.2025) Bei einem Treffen mit dem jordanischen König sagte er erneut: "Die Palästinenser werden an einem anderen Ort als dem Gazastreifen sicher leben, und mir ist klar, dass wir eine Lösung finden können." Trump fuhr fort: "Wir werden den Gazastreifen sehr gut verwalten und ihn nicht kaufen", so Reuters. Auf die Frage nach der Annexion des Westjordanlandes durch Israel antwortete Trump, dass "es funktionieren" werde, wie er meinte. (Reuters; Erem News 11.02.2025) Zuvor hatte er erklärt, dass Israel den Gazastreifen nach Beendigung der Kämpfe an die Vereinigten Staaten übergeben werde. Er erwarte sich, dass die USA das palästinensische Gebiet "langfristig besitzen" würden. (Al Jazeera 06.02.2025)

Dieser, von seiner Willkür Besessene, weiß nicht, was er sagt. Er glaubt, Gaza gehöre ihm bzw. seinem kleinen Anhängsel Netanjahu, also könne er es kaufen und verkaufen oder Netanjahu könne es ihm frei Hand übergeben! Es scheint, als ob seine Maßlosigkeit ihm den Verstand geraubt und sein Augenlicht geblendet hätte. Dabei vergisst er oder gibt vor zu vergessen, was seinesgleichen schon zuvor widerfahren ist. So sind ihm die persischen Großkönige und byzantinischen Kaiser in ihrer

maßlosen Willkür vorangegangen: Als der persische Großkönig Chosrau von der Entsendung des Propheten Muḥammads ﷺ erfuhr, packte ihn der Hochmut, und er gab einem seiner Schergen den Befehl: „Reite zur Halbinsel und bring mir seinen Kopf.“ Auf diese Weise redete er, als er von Hochmut geblendet war! In seinem Werk „as-Sīra“ führt ibn Hišām aus: *Chosrau schrieb an Bādān: „Ich habe erfahren, dass ein Mann von Quraiš in Mekka auftritt und behauptet, ein Pophet zu sein. Geh zu ihm hin und verlange von ihm, dies zu widerrufen. Tut er es nicht, dann bring mir seinen Kopf!“* Die Folge war der Untergang seines Königreichs. Durch die Schläge der muslimischen Soldaten wurde seine ganze Herrschaftsmacht zu einem Relikt der Vergangenheit; Persien wurde eröffnet und erstrahlte im Licht des Islam... Der byzantinische Kaiser bereitete seinerseits ein Heer vor, um die Muslime bei Yarmūk zu vernichten. Die Folge war, dass er vernichtend geschlagen wurde. Und als er aus der Levante floh, wandte er sich um und sprach: „Sei begrüßt, o Syrien - ein Gruß auf Nimmerwiedersehen!“ Dann zog er sich in seine Geburtsstadt Konstantinopel zurück, bis auch diese eröffnet und zu einer Stätte des Islam wurde.

Was hingegen ihre kleinen jüdischen Anhängsel betrifft, so verdienen sie es nicht einmal, erwähnt zu werden. Sie sind vielmehr mit Erniedrigung beschlagen worden, wo immer sie sich niederlassen:

﴿ضُرِبَتْ عَلَيْهِمُ الذِّلَّةُ أَيْنَ مَا تَقِفُوا إِلَّا بِحَبْلٍ مِنَ اللَّهِ وَحَبْلِ مِنَ النَّاسِ وَبَاءُوا بِغَضَبٍ مِنَ اللَّهِ وَضُرِبَتْ عَلَيْهِمُ الْمَسْكَنَةُ﴾

Mit Erniedrigung sind sie beschlagen worden, wo immer sie anzutreffen sind, außer durch ein Seil Allahs und ein Seil der Menschen. Dem Zorn Allahs sind sie verfallen und mit Elend beschlagen worden. (3:112) Durch den Ungehorsam ihren Propheten gegenüber haben sie das Seil Allahs gekappt, womit ihnen nur mehr das Seil der Menschen geblieben ist. Auch dieses wird mit der Erlaubnis Allahs unweigerlich gekappt werden - zu einem Zeitpunkt, den man nicht verfehlen wird. Geschehen wird dies durch die Hände der Soldaten des Islam, angeführt von ihrem Imam, hinter dem sie kämpfen und mit dem sie sich schützen. Muslim berichtet in seinem „*Ṣaḥīḥ*“ in geschlossener Kette von al-A‘rağ und dieser von Abū Huraira, dass der Gesandte Allahs ﷺ sprach:

«إِنَّمَا الْإِمَامُ جُنَّةٌ يُقَاتَلُ مِنْ وَرَائِهِ وَيَنْتَقَى بِهِ»

Wahrlich, der Imam ist ein Schild, man kämpft hinter ihm und schützt sich durch ihn.

Ihr Muslime! Trump und sein Anhängsel Netanjahu vergessen wohl die Geschichte ihrer Völker und deren Geringschätzung unter den Menschen. Sie vergessen ihre eigene Erbärmlichkeit vor der Größe des Islam, als das islamische Kalifat präsent war. So hätten es die Urväter Trumps und seines Kumpels Netanjahu nicht gewagt, ihre Zunge zu bewegen, um irgendetwas vom Land des Islam zu kaufen - geschweige denn das altehrbare Gaza. Schon bei der bloßen Erwähnung einer einzigen Elle oder eines einzigen Handbreits islamischen Bodens hielten sie ihre Köpfe gesenkt.

Heute jedoch sehen sie, dass die Muslime seit über hundert Jahren kein Kalifat mehr haben. Sie sehen, dass die muslimischen Länder zerrüttet sind und von dummdreisten, ihnen hörigen Vasallen regiert werden. Und so kann Trump frei heraus erklären, die Bewohner Gazas vertreiben und das Land kaufen und besitzen zu wollen. Denn die Herrscher in den muslimischen Ländern setzen keine Armeen in Bewegung, um Gaza zu befreien und Trump und seinem Gefolgsmann eine schallende Ohrfeige zu versetzen. Trump erklärt ihnen vielmehr offen ins Gesicht, dass sie der Vertreibung und allem, was er will, zustimmen werden. Und wenn er gefragt wird, warum dann die Stimmen dieser Herrscher sich lautstark gegen eine Vertreibung erheben, antwortet er: „Sie werden zustimmen, sie warten darauf, mich zu treffen!“ Er sagt dies offen heraus und beordert sie zu sich, ohne dass sie Scham empfinden oder in Verlegenheit gerieten!

Ihr Muslime! Das Kalifat wird zurückkehren und die Herrschaft dieser dummdreisten Narren in den Ländern der Muslime beenden. Mit der Erlaubnis Allahs wird das Kalifat definitiv zurückkehren, was durch folgende Aussage des Erhabenen feststeht:

﴿وَعَدَ اللَّهُ الَّذِينَ آمَنُوا مِنْكُمْ وَعَمِلُوا الصَّالِحَاتِ لَيَسْتَخْلِفَنَّهُمْ فِي الْأَرْضِ كَمَا اسْتَخْلَفَ الَّذِينَ مِنْ قَبْلِهِمْ﴾

Verheißten hat Allah denen, die von euch glauben und gute Werke tun, dass Er sie gewiss zu Nachfolgern auf Erden machen wird, wie Er jene, die vor ihnen waren, zu Nachfolgern machte. (24:55) Fest steht dies auch durch die Aussage des Gesandten Allahs ﷺ über die Rückkehr des Kalifats nach dieser Gewaltherrschaft, in der wir leben. Ahmad berichtet in geschlossener Kette von Hudaifa, der sagte: *Es sprach der Gesandte Allahs ﷺ:*

«...نُمْ تَكُونُ مُلْكًا جَبْرِيَّةً فَتَكُونُ مَا شَاءَ اللَّهُ أَنْ تَكُونَ، نُمْ يَرْفَعُهَا إِذَا شَاءَ أَنْ يَرْفَعَهَا، نُمْ تَكُونُ خِلَافَةً عَلَيَّ مِنْهَا جِ نَبُوءَةٍ. نُمْ سَكَتَ»

„Sodann wird eine Gewaltherrschaft folgen. Sie wird weilen, solange Allah sie weilen lässt, dann wird Allah sie aufheben, wenn Er sie aufheben will. Sodann folgt ein Kalifat gemäß dem Plan des Prophetentums.“ Dann schweig er.

Doch wie wir es immer und immer wieder gesagt haben: Dem Gesetz Allahs zufolge steigen nicht Engel vom Himmel herab, um für uns das Kalifat zu errichten und unsere Feinde zu bekämpfen, während wir selbst untätig sind. Vielmehr sendet Allah Seine Engel als Verstärkung und als Frohbotschaft Seines Sieges zu Männern herab, die an ihren Herrn glauben und deren Rechtleitung Er vermehrt. Zu muslimischen Soldaten, die standhaft im Kriege sind. Hiernach wird sie Allah, der Allmächtige und Allweise, zum Siege führen, sodass wir zu jenen gehören werden, denen Seine Frohbotschaft zuteilwird:

﴿نَصْرٌ مِّنَ اللَّهِ وَفَتْحٌ قَرِيبٌ وَبَشِيرٌ لِّلْمُؤْمِنِينَ﴾

Ein Beistand Allahs und ein baldiger Sieg, so verkünde den Gläubigen die Frohbotschaft. (61:13)

Doch gepriesen sei Allah, die Zeichen für die Rückkehr des Kalifats zeigen deutlich, dass dies bald geschehen wird. So ist die islamische Umma lebendig und aktiv. Sie hat sich der Arbeit zur Errichtung des Kalifats zugewendet und unterstützt diese Arbeit auch, und zwar so lange, bis sich die Verheißung Allahs erfüllt. Sodann wird sie in Bereitschaft stehen, um das Kalifat zu schützen, und wird es mit aller Kraft umklammern! Denn Tatsache ist, dass sich die Umma mit immer schneller werdenden Schritten zu ihrem originären Zustand hinbewegt, zu jenem Zustand, den Allah für sie vorgesehen hat. Der Erhabene sagt:

﴿كُنْتُمْ خَيْرَ أُمَّةٍ أُخْرِجَتْ لِلنَّاسِ تَأْمُرُونَ بِالْمَعْرُوفِ وَتَنْهَوْنَ عَنِ الْمُنْكَرِ وَتُؤْمِنُونَ بِاللَّهِ﴾

Ihr seid die beste Gemeinschaft, die jemals den Menschen hervorgebracht wurde, ihr gebietet das Rechte und prangert das Unrecht an, und ihr glaubt an Allah. (3:110)

Zudem existiert in der Umma eine Partei, die aufrichtig gegenüber Allah und ehrlich gegenüber dem Gesandten ﷺ ist. Sie schreitet mit aller Kraft voran, arbeitet Tag und Nacht, damit sich die Verheißung Allahs und die Frohbotschaft Seines Gesandten durch ihre Hand bewahrheitet, und fürchtet dabei den Tadel eines Tadelnden nicht. Mit Seiner Erlaubnis wird weder ihre Einsatzkraft abnehmen noch ihre Entschlossenheit nachlassen, bis sich der Beschluss Allahs erfüllt und sie in diesem Zustand ausharrt. Es scheint, als ob sich in ihrem Falle die folgende Aussage des Gesandten Allahs ﷺ bewahrheitet, die Muslim in einem Hadith von Ṭaubān tradiert:

«لَا تَزَالُ طَائِفَةٌ مِنْ أُمَّتِي ظَاهِرِينَ عَلَى الْحَقِّ لَا يَصُرُّهُمْ مِنْ خَدْلِهِمْ حَتَّى يَأْتِيَ أَمْرُ اللَّهِ وَهُمْ كَذَلِكَ...»

Von meiner Umma wird es weiter eine Gruppe geben, die die Wahrheit aufrechterhält. Es schadet ihr nicht, wer sie im Stich lässt, bis Allahs Befehl kommt, und sie in diesem Zustand harret.

Das Kalifat wird also - so Gott will - nach dieser Gewaltherrschaft, in der wir leben, durch den Einsatz seiner Söhne zurückkehren. Sodann wird das zionistische Konstrukt beseitigt und ganz Palästina erneut zu einer Stätte des Islam werden. Muslim berichtet in seinem „*Ṣaḥīḥ*“ in geschlossener Kette von Abū Huraira, dass der Gesandte Allahs ﷺ sprach:

«لَا تَقُومُ السَّاعَةُ حَتَّى يُقَاتِلَ الْمُسْلِمُونَ الْيَهُودَ فَيَقْتُلُهُمُ الْمُسْلِمُونَ...»

Die Stunde wird nicht anbrechen, bis die Muslime die Juden bekämpfen und sie töten werden [...]. Sogar Rom wird durch die Hand der Muslime eröffnet werden, wie zuvor schon Konstantinopel eröffnet wurde. Aḥmad berichtet in seinem *Musnad* in geschlossener Kette von ‘Abdullāh ibn ‘Amr ibn al-‘Āṣ, der sagte: *Während wir beim Gesandten Allahs ﷺ saßen und schrieben, wurde der Gesandte ﷺ gefragt: „Welche der beiden Städte wird zuerst eröffnet werden, Konstantinopel oder Rom?“ Der Gesandte Allahs ﷺ antwortete:*

«مَدِينَةُ هِرَاقِلَ تُفْتَحُ أَوْلَى يَغْنِي قُسْطَنْطِينِيَّةَ»

Die Stadt des Herakles - d. h. Konstantinopel - wird zuerst eröffnet werden.

Ihr Muslime!

Es ist wahrlich eine große Schande, dass die Staaten in den Ländern der Muslime das zionistische Konstrukt umgeben wie ein Armband das Handgelenk und trotzdem keine Armeen in Bewegung setzen, um die Zionisten zu bekämpfen und das gesegnete Land von ihrem Unrat zu befreien.

Es ist wahrlich eine große Schande, dass Trump seinen Willen zur Vertreibung der Menschen aus Gaza öffentlich verkündet, ohne sich um die Herrscher der Muslime in der Umgebung Palästinas im Geringsten zu scheren. Und wenn man ihm entgegnet, dass die Herrscher der arabischen, ja der muslimischen Länder die Vertreibung der Menschen aus Gaza ablehnen, dann antwortet er, dass sie es früher oder später akzeptieren würden. So hat er sie offen in Verlegenheit gebracht und trotzdem schämen sie sich nicht!

Es ist wahrlich eine große Schande, dass die Herrscher es nicht einmal wagen, die USA zu boykottieren oder ein Treffen mit Trump abzulehnen, obwohl er sie mit seinen Äußerungen bloßgestellt hat. Trotz all dem gratulieren sie ihm, besuchen ihn, wenn er sie einlädt, und hören ihm demütig zu!

Es ist wahrlich eine große Schande, dass die muslimischen Armeen regungslos verharren, während sie sehen, was die brutale zionistische Aggression an Zerstörung angerichtet hat und was für Grausamkeiten die zionistischen Besatzer an Land und Leuten begangen haben. Sie meinen, dass ihr Gehorsam den Herrschern gegenüber - indem sie vom Kampf gegen die Zionisten Abstand nehmen - sie retten wird, doch sind sie dem Trug verfallen:

﴿يُرِيهِمُ اللَّهُ أَعْمَاهُمْ حَسْرَاتٍ عَلَيْهِمْ﴾

Allah wird ihnen ihre Taten als gramvolle Reue vor Augen führen. (2:167) Sie werden also bereuen, doch wird es für die Reue zu spät sein!

﴿إِنَّ فِي ذَلِكَ لَذِكْرَى لِمَنْ كَانَ لَهُ قَلْبٌ أَوْ أَلْقَى السَّمْعَ وَهُوَ شَهِيدٌ﴾

Darin ist wahrlich eine Ermahnung für denjenigen, der Verstand besitzt oderinhört und Zeuge ist. (50:37)

14. Ša‘bān 1446 n. H.

Donnerstag, der 13. Februar 2025 n. Chr.

Hizb-ut-Tahrir